



Vorlagennummer: AF/12333/26
Vorlageart: Anfrage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Anfrage "Gewerbsteueraufkommen" (Anfrage der SPD-Fraktion vom 02.02.2026, eingegangen am 09.02.2026)

Datum: 09.02.2026
Federführung: Fachbereich 2 - Finanzen
Organzuständigkeit: Fachausschuss (kein Beschluss)

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Hansestadt Lüneburg	12.03.2026	Ö

Sachverhalt

Aus gegebenen Anlass bzw. aufgrund der aktuellen Berichterstattung wird das Thema Gewerbesteuer im Ausschuss für Finanzen und Interne Services am 05.03. durch die Stadtverwaltung erörtert.

Die beigefügte Anfrage wird seitens der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Wie hoch ist das Gewerbesteueraufkommen der Hansestadt Lüneburg im Jahr 2025 gewesen? Im Jahr 2025 beträgt die Gewerbesteuer rd. 65,57 Mio.€ (Vorjahr: 71,46 Mio.€).

Mit welcher Entwicklung der jeweiligen Gewerbesteuereinnahmen rechnet die Hansestadt für 2026 ff.? (Frage thematisch vorgezogen)

Der Haushaltsplan 2025 / 2026 sieht für das Haushaltsjahr 2026 Erträge aus Gewerbesteuer in Höhe von 68,5 Mio.€ vor. Zum aktuellen Zeitpunkt wird Planerreicherung prognostiziert.

Die mittelfristige Finanzplanung berücksichtigt Erträge aus Gewerbesteuer in einem ähnlichen Volumen, rd. 68,0 Mio.€ p.a.

Werksschließungen, Insolvenzen oder auch der durch den Bund beschlossene Investitionsbooster können entsprechend Auswirkungen auf das Gewerbesteueraufkommen in den nächsten Jahren haben.

Wie hoch sind die Gewerbesteuereinnahmen der Hansestadt in den jeweiligen Wirtschaftsbereichen Dienstleistung, Industrie, Handel und Handwerk im Jahr 2025?

Die Branchen der Anfrage sind zwar im alltäglichen Geschäft geläufig, können aber nur bedingt den Gewerbearten des Finanzamtes zugeordnet werden.

Die Gewerbeart wird durch das Finanzamt festgestellt und der Hansestadt mit dem GewSt-Messbescheid übermittelt. Die Feststellung der Gewerbeart kann Unschärfen enthalten, so beispielsweise beim unternehmerischen Konstrukt der Holding. Obwohl Produktionsbetriebe (verarbeitendes Gewerbe) in der Hansestadt angesiedelt sind, erhält die Hansestadt die Gewerbesteuer über die Holding als Beteiligungsgesellschaften (also Finanz- und Versicherungsdienstleistungen). Das liegt am unternehmerischen Konstrukt.

Durch die manuelle Zuordnung der festgelegten Gewerbearten zu den im Antrag beschriebenen Branche ergibt sich für das Haushaltsjahr 2025 folgendes Bild:

Branche lt. Antrag	Gewerbesteuer 2025
Dienstleistungen	20,88 Mio.€

Industrie	21,33 Mio.€
Handel	15,94 Mio.€
Handwerk	4,72 Mio.€
Sonstiges	2,70 Mio.€
SUMME Gewerbesteuer 2025	65,57 Mio.€

Welche Unternehmen zählen in der Hansestadt Lüneburg zu den größten Gewerbesteuerzahlern, wie hoch fällt dieses Steueraufkommen aus?
 Gemäß § 30 Abgabenordnung gilt das Steuergeheimnis. Es wird auf den Ausschuss für Finanzen und Interne Services am 05.03.2025 verwiesen.

Welche Industrieunternehmen zählen in der Hansestadt Lüneburg zu den größten Gewerbesteuerzahlern? Und wie hoch fällt dieses jeweilige Steueraufkommen aus?
 Gemäß § 30 Abgabenordnung gilt das Steuergeheimnis. Es wird auf den Ausschuss für Finanzen und Interne Services am 05.03.2025 verwiesen.

Klima und Nachhaltigkeit

Auswirkungen auf Klima und Nachhaltigkeit: ➤nein

Finanzielle und personelle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: ➤nein
Personelle Auswirkungen / Auswirkungen auf Stellenplan: ➤ nein

Anlage/n

Anlage 1: Anfrage SPD Gewerbesteuer (öffentlich)